



keine besonderen Voraussetzungen



Vokabeln für den *dialogue mini-maxi*, Overheadprojektor und Folie oder Tafel

Durchführung:

- Lehrer gibt sechs bis zehn Vokabeln als Dialogbruchstücke an der Tafel oder auf Folie vor.
- Zwei Schüler müssen nun abwechselnd diese Dialogbruchstücke zu einem vollständigen Dialog ergänzen.

Beispiel:

A: *mercredi*

B: *le cinéma*

A: *le sport*

B: *un restaurant*

A: *Dominique*

B: *20 h*

A: *Qu'est-ce qu'on peut faire mercredi soir?*

B: *On pourrait aller au cinéma. Qu'est-ce que tu en penses?*

A: ...

Weitere Hinweise:

Der Lehrer kann sich zwei Schüler bitten, nacheinander jeweils sechs Vokabeln zu nennen, die auf der Tafel fixiert werden. Zwei Mitschüler erstellen dann aus

Download
zur Ansicht



Schüler sind mit dem aktuellen Lehrbuchtext vertraut



Tafel oder Overheadprojektor und Folie mit Abschnitt des Lehrbuchtextes in löschrbarem Folienstift

Durchführung:

- Lehrer schreibt einen kurzen Abschnitt des Lehrbuchtextes an die Tafel oder legt ihn auf Folie auf.
- Dieser Text wird von verschiedenen Schülern laut vorgelesen.
- Nun löscht der Lehrer einige Wörter des Textes.
- Ein Schüler liest den Text erneut vor und muss dabei die fehlenden Wörter aus dem Gedächtnis ergänzen.
- Es werden schrittweise immer mehr Wörter gelöscht, sodass der Abschnitt am Ende auswendig wiedergegeben werden muss.

Beispiel:

Julien est un jeune garçon qui vit à Paris. Après l'école, il aime sortir avec ses copains. Souvent ils vont au centre-ville pour faire du roller. Mais parfois ils vont aussi au cinéma.

Julien est un jeune garçon qui vit à Paris. Après l'école, il aime sortir avec ses copains. Souvent ils vont au centre-ville pour faire du roller. Mais parfois ils vont aussi au cinéma.

Weitere Hinweise:

Man kann auch eine Gamification vorsehen, dass die Schüler einen

Download zur Ansicht



Schüler beherrschen die Zahlen



kein Material

Durchführung:

- Schüler nennt eine mehrstellige Zahl und ruft einen Mitschüler auf.
- Der Mitschüler muss die Zahl nun umdrehen.
- Dann nennt er eine neue Zahl und ruft einen anderen Mitschüler auf.

Beispiele:

35 → 53 165 → 561

78 → 87 234 → 432

96 → 69 387 → 783

Weitere Hinweise:

Variante 1:

Die Schüler beginnen der Reihe nach zu zählen. Dabei dürfen Zahlen, die eine 3 enthalten oder durch 3 teilbar sind, nicht genannt werden. Stattdessen muss ein bestimmtes Wort, das zuvor vereinbart wurde, genannt werden. Wer einen Fehler macht, scheidet aus. Gewonnen hat, wer am Ende übrig bleibt.

Nach und nach erhöht man das Tempo, in dem gezählt wird.

Variante 2:

Download
zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Overheadprojektor und Folie oder Tafel

Durchführung:

- Lehrer schreibt verschiedene Wörter ohne erkennbare Reihenfolge an die Tafel oder legt eine entsprechende Folie auf.
- Schüler müssen nun thematisch zusammengehörige Wörter finden und daraus einen sinnvollen Satz konstruieren.
- Wer innerhalb von 5 Minuten die meisten Sätze gebildet hat, hat gewonnen.

Beispiel:

Citroën précarité vivre Internet fabriquer des Français
 de pauvreté acheter voitures le seuil la moitié déjà
 exporter un quart des jeunes en ligne

Citroën fabrique et exporte des voitures.

Weitere Hinweise:

Die Schüler können auch in Gruppen zusammenarbeiten.

Download
zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Overheadprojektor und Overheadfolien mit Fotos, Bildern, evtl. Fragekarten

Durchführung:

- Lehrer legt ein Bild auf, das eine oder mehrere Personen des Lehrbuchs zeigt oder das auf das Stundenthema hinweist oder aber im Zusammenhang mit den aktuellen Lerninhalten steht.
- Schüler können spontan sagen, was sie auf dem Bild sehen, stellen den Zusammenhang mit dem Unterrichtsstoff her oder äußern Vermutungen.
- Lehrer kann weiterführende Fragen stellen oder aber Fragekarten an die Schüler ausgeben, die beantwortet werden müssen.

Beispiel:

Fragekarten:

1. *Qu'est-ce qui s'est passé une heure plus tôt?*
2. *Qu'est-ce qu'on entend et qu'est-ce qu'on sent (bruits, parfums, etc.)*
3. *Pourquoi ce personnage est-il à cet endroit?*
4. *Qu'est-ce que ce personnage va faire le week-end prochain?*
5. *Imaginez la biographie de cette personne.*
6. *Qu'est-ce que vous savez de son personnage et*





keine besonderen Voraussetzungen

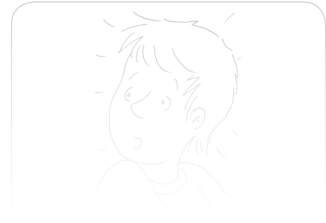


Overheadprojektor und Folie oder Tafel

Durchführung:

- Lehrer malt drei bis vier Gesichter, die unterschiedliche Stimmungen ausdrücken, an die Tafel.
- Ein oder mehrere Schüler verbalisieren die Stimmungen der einzelnen Gesichter und setzen sie in Beziehung zum aktuellen Lehrbuchtext oder zu ihrer eigenen Person.

Beispiele:



Download zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Overheadprojektor und Folie oder Tafel, evtl. Korken

Durchführung:

- Lehrer legt eine Folie mit einem oder mehreren Zungenbrechern auf oder schreibt ihn/sie an die Tafel und fordert einen Schüler auf, ihn spontan vorzulesen. Der Zungenbrecher kann auch zunächst langsam und dann immer schneller vorgelesen werden.
- Weitere Schüler lesen denselben Zungenbrecher mit Wettbewerbscharakter vor. Derjenige, der den Zungenbrecher am schnellsten fehlerfrei aufsagen kann, hat gewonnen.

Beispiele:

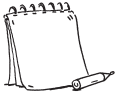
1. *Ton thé a-t-il ôté ta toux?*
2. *Un chasseur sachant chasser sans son chien est un bon chasseur.*
3. *Si six scies scient six cyprès six cent scies scient six cent six cyprès.*
4. *A l'île aux lilas le loup lit la loi.*
5. *Si mon tonton tond ton tonton, ton tonton tondu sera.*
6. *Trois tortues trottaient sur trois étroits toits trottant ces trois étroits toits trottaient trois tortues trottant.*

Eine ganze Reihe von Zungenbrechern finden Sie unter: <http://michel.buze.com/jeux/jeux-linguistiques/jeux-linguistiques.html>

Download zur Ansicht



Schüler können Fragen formulieren



kleine Zettel, Korb

Durchführung:

- Jeder Schüler schreibt innerhalb von drei Minuten möglichst viele Fragen auf einzelne Zettel.
- Anschließend sammelt der Lehrer die Zettel in einem Korb.
- Ein Schüler zieht einen Zettel und stellt die darauf stehende Frage einem Mitschüler, der die Frage beantworten muss und die nächste Frage zieht.

Beispiele:

Qu'est-ce que tu as fait hier?

Tu aimes le chocolat?

Y-a-t-il des animaux chez toi?

Qui vas-tu rencontrer ce week-end?

Où est-ce que tu habites?

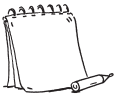
Weitere Hinweise:

Man sollte darauf achten, dass die Fragen nicht mit „oui“ oder „non“ beantwortet werden können.

Download
zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



Tafel/Overheadprojektor und Folie oder Kärtchen mit Themen, Schülerheft

Durchführung:

- Lehrer gibt an der Tafel oder auf Folie ein Thema vor.
- Schüler erhalten nun zwei Minuten Zeit, um sich Gedanken und Notizen zu diesem Thema zu machen.
- Einige Schüler tragen nach den zwei Minuten ihren *monologue-minute* (einminütige Rede) vor.

Beispiele:

les vacances

ton dernier film

L'échange scolaire

ton hobby

ton sport préféré

le week-end

la banlieue

La Bretagne

L'importance de l'Internet pour toi

musique?

professeur?

télé?

amis?

livres?

sorties?

heureux?

plat préféré?

études?

Weitere Hinweise:

Der Lehrer kann sich Kärtchen mit verschiedenen Themen vorbereiten und die Schüler ziehen jeweils ein Kärtchen und bereiten eine 1-Minuten-Rede zu dem

Download zur Ansicht



keine besonderen Voraussetzungen



kein Material

Durchführung:

- Lehrer wählt ein längeres Wort aus, das er in einzelne Silben zerlegt.
- Jede einzelne Silbe muss nun so erklärt werden, dass die Schüler die jeweilige Silbe erraten und durch Zusammensetzen der erratenen Silben das gesuchte Wort finden.

Beispiele:

cha-ra-de

Ma première syllabe est un animal domestique sans le «t» à la fin (chat).

Ma deuxième syllabe est aussi un animal. Il ressemble à une souris en plus grand sans le «t» à la fin (rat).

Ma troisième syllabe est une préposition (de).

Le mot cherché est un jeu (charade).

Pa-ris

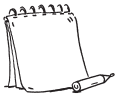
Ma première syllabe est une préposition sans le «r» à la fin (par).

Ma deuxième syllabe est un verbe à la deuxième personne singulier.

C'est ce qu'on dit quand on est heureux (tu ris).



keine besonderen Voraussetzungen



Karten mit Verben, Tafel

Durchführung:

- Schüler zieht eine Karte, auf der ein Verb notiert ist.
- Mitschüler stellen ihm nun so lange Fragen, bis sie das Verb erraten haben.
- In den Fragen ersetzen die Schüler das Verb mit dem Fantasiewort „*tirelipoter*“.
- Kann eine Frage mit „Ja“ beantwortet werden, darf der Schüler, der sie gestellt hat, ein Verb vorschlagen. Muss die Frage mit „Nein“ beantwortet werden, ist der nächste Schüler an der Reihe.
- Das Spiel kann auch in Gruppen, die gegeneinander antreten, gespielt werden.
- Zur Festigung des Vokabulars werden die erratenen Begriffe an der Tafel fixiert.

Beispiel:

manger

Est-ce que je peux tirelipoter en classe? Normalement non.

Est-ce que je peux tirelipoter à la maison? Oui.

Est-il possible de tirelipoter seul? Oui. A quel verbe penses-tu? Dormir?

Non.

Est-ce qu'on peut tirelipoter sous la douche? Non.

...

Weitere Hinweise

Man kann auch eine Tafel mit verschiedenen Verben als Material verwenden.

Download zur Ansicht